

- FBP-Postulat vom 11. 4. 1984 (überwiesen am 9. 5. 1984) betr. Massnahmen zur Eindämmung des Lärms.¹⁵
- FBP-Postulat vom 3. 10. 1984 (überwiesen am 15. 11. 1984) betr. Prüfung von Möglichkeiten für steuerliche Anreize und Entlastungen zur Unterstützung von Umweltschutzinvestitionen.¹⁶

61 Monate lang liess sich die Regierung Zeit, bis sie dem Landtag auf die Sitzung vom 19. 12. 1985 eine Antwort auf das Postulat vom 26. 9. 1979 der Abg. Franz Beck, VU, und Josef Biedermann, FBP, betr. «Schaffung einer Landwirtschaftszone» zustellte. Bis dahin waren mehrere Vorstösse unternommen worden, die Regierung zu einer Beantwortung des offenen Postulates zu veranlassen: Am 18. 12. 1980 erkundigte sich Abg. Josef Biedermann mit einer Anfrage nach dem Stand der Postulatsbeantwortung. Am 23. 6. 1981 tat Abg. Franz Beck das gleiche. Am 4. 7. 1985 folgte, unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die noch ausstehende Postulatsbeantwortung und die Anfrage vom 23. 6. 1981, die Interpellation vom 12. 6. 1985 betr. «Massnahmen zur langfristigen Sicherung landwirtschaftlicher Böden sowie der Lebensräume von Pflanzen und Tierwelt». Die Antwort der Regierung vom 23. 10. 1985 war für die Interpellanten unbefriedigend. In der Landtagssitzung vom 19. 12. 1985 schliesslich lag der «Bericht der Regierung zum Postulat vom 26. September 1979 der Herren Abgeordneten Dr. Franz Beck und Josef Biedermann betreffend die Schaffung einer Landwirtschaftszone»¹⁷ vor. Darin erklärt sich die Regierung aufgrund rechtlicher Bedenken ausserstande, eine ausschliesslich für die Landwirtschaft zu nutzende Fläche auszuzonen, d. h. sie verzichtete aus Gründen der Gemeindeautonomie darauf, einen Gesetzesvorschlag zur Schaffung einer Landwirtschaftszone einzubringen. In seiner Replik äusserte der Postulant Abg. Josef Biedermann seinen Unmut: «Der Berg hat im vorliegenden Falle nicht einmal eine Maus geboren. Nach 6 Jahren Abklärungszeit kommt die Regierung zum Schluss, dass sie für diese allgemein anerkannte Forderung nach einer landesweiten Landwirtschaftszone überhaupt nicht kompetent sei.»¹⁸

¹⁵ Antwort erfolgte am 25. 6. 1987, LT Prot 87 II 605.

¹⁶ Dieses Postulat war auch zu Beginn des Jahres 1988 noch unbeantwortet.

¹⁷ LT Prot 85 V.

¹⁸ LT Prot 85 V 1330. Nach dieser Postulatsbeantwortung unternahm die FBP am 24. 6. 1987 einen weiteren Schritt: Sie reichte eine Motion zur Schaffung einer landesweiten Landwirtschaftszone ein.